

Selbstvertretung

Na klar.

Warum ist es wichtig,
dass wir uns vernetzen?

Bilder: © Reinhild Kassing

Der Auftrag aus dem Master-Plan.

- Der Master-Plan ist ein großer Plan der Lebenshilfe. Um Selbst-Vertreter zu stärken. Sie sollen in der Lebenshilfe mehr mitbestimmen können.
- Deshalb müssen Selbstvertreter-Gruppen zusammen arbeiten. Sie müssen sich besser austauschen können. Und gut vernetzt sein.



Was bedeutet Vernetzung?

Vernetzung bedeutet:

Man lernt andere Selbstvertreter-Gruppen kennen.

Und tauscht sich über seine Arbeit aus. Zum Beispiel:

Selbst-Vertreter der Landes- und Bundes-Ebene.

So kann man voneinander lernen. Sich gegenseitig beraten. Oder zusammen für ein wichtiges Thema kämpfen.



Wie können wir gut zusammen arbeiten?

- Wichtig sind regelmäßige Treffen.

Zum Beispiel: 1-2 Mal im Jahr. Die Treffen können online oder persönlich sein.

- Wie wir zusammen arbeiten, legen wir selbst fest.

Und wir entscheiden, an welchem Thema wir arbeiten wollen. Dazu können zum Beispiel Berichte aus den Ländern helfen. Dann hört man, wo es brennt.



Das ist die Empfehlung vom Rat.

Heute starten wir mit der Vernetzung der Selbstvertreter-Gruppen der Landes-Verbände.

Und setzen eine wichtige Forderung vom Master-Plan um.

So können wir in Zukunft noch besser zusammen arbeiten.

Gemeinsam sind wir stärker!



Austausch zum Vorschlag vom Rat.

Danke fürs Zuhören!

Jetzt seid ihr dran:



- Wie wichtig ist euch Vernetzung?
- Habt ihr Fragen oder Hinweise zum Vortrag?